



Pfarrverband Liezen – Lassing

Pfarrbrief

Nr. 32 – Juni 2011

100 Jahre Stadtpfarrkirche

Liezen St. Veit

1911/1912 → 2011/2012



Start des Jubeljahres mit dem Pfarrfest am 19. Juni um 10.00 Uhr

Wort des Pfarrers

Liebe PfarrbewohnerInnen von Liezen, Weißenbach und Lassing!

GESTERN: 1911/1912 – das ist wirklich gestern. Auf den Bildern von der Weihe der damals umgebauten Liezener Stadtpfarrkirche sieht man die Liezener Bevölkerung, den Bischof, die Ministranten. Keiner von ihnen lebt mehr.

Unsere Kirche gehört auch zum Gestern vieler von uns.

Unzählige wurden hier getauft, empfangen die Erstkommunion, wurden gefirmt und getraut. Hier wurde um vertraute Menschen geweint. Hier wurde gebangt, gebetet, Gott gelobt und gedankt. Das persönliche Leben ist vielfältig verwoben mit dieser Kirche, über Generationen hin.

Damit sind wir beim **HEUTE**.

Verglichen mit der Zeit vor 100 Jahren geht es uns heute sehr gut, vom allgemeinen Wohlstand über die hygienisch-medizinischen Standards bis hin zum sozialen Frieden.

Das Heute ist aber auch von Verfallserscheinungen gekennzeichnet. Viele Menschen, auch bei uns, fühlen sich getrieben von Pflichten und Terminen, oft mit wenig Halt und Sinnerfahrung. Nichts versteht sich mehr von selbst. Tragende Werte sind Mangelware.

Unsere Gotteshäuser sind beständige Hinweise auf eine Wirklichkeit, die uns im Letzten trägt. Sie sind Bau-Denk!-Mäler und Brücken zu Gott und zu einem Geborgenheit schenkenden Glauben, für Heute und für

MORGEN.

100 Jahre nach vorne geschaut. Was wird sein

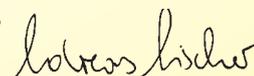
mit dem Klima, den natürlichen Ressourcen? Was wird sein mit den Kindern und Enkelkindern? Wie wird die Welt, wie Europa, wie unser Land und unsere Gemeinden strukturiert sein? Unsere Liezener Stadtpfarrkirche, die anderen Gotteshäuser werden hoffentlich dann noch immer stehen und nach oben weisen. In ihnen werden hoffentlich weiterhin Musik, Gesang, bewegte Stimmen zu vernehmen sein und Freud und Leid im Horizont der Botschaft Jesu gedeutet werden.

Es liegt an der Einstellung und der Entscheidung jedes einzelnen, ob auch morgen noch Kinder in unseren Kirchen getauft werden, die sich in der Gemeinschaft mit Christus auf ihr Leben freuen können.

Ich bin überzeugt, die Leute vor 100 Jahren haben den Kirchenumbau durchgeführt aus dem Vertrauen, dass das Heute und Morgen nicht von einem blinden Schicksal bestimmt wird, sondern von Jesus Christus, dem ihnen und allen Menschen zugewandten Gott.

Wir wollen diesen Glauben unserer Vorfahren aufgreifen und mit Dankbarkeit, Freude, Entschiedenheit und Zuversicht das Jubiläumsjahr feiern. Ich lade herzlich dazu ein!

Mit vielen Grüßen,



Andreas Fischer, Pfarrer

Die Pfarrfeste 2011

Heuer finden die zwei Pfarrfeste innerhalb von nur 6 Tagen statt.

Am **Pfingstmontag** feiert **Lassing** das seine mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr musikalisch gestaltet von der Singrunde Oppenberg, zu dem die Liezener wieder die traditionelle Fußwallfahrt über den Joggerl machen. Beim anschließenden gemütlichen Teil sorgen wie gewohnt die Musikkapelle Lassing und die Lassinger Tanzmusi für die richtige Stimmung.

Die KFB bittet wieder um zahlreiche Spenden von Mehlspeisen und Spezialitäten aus der heimischen Küche.

Bereits am darauffolgenden Sonntag, den **19. Juni findet in Liezen das Pfarrfest** statt. Der Pfarrpatron Vitus hat seinen Gedenktag am 15. Juni und immer am darauffolgenden Sonntag wird dieser in unserer Kirche gefeiert. Mit dem heurigen Pfarrfest eröffnen wir gleichzeitig das Jubeljahr anlässlich der 100-jährigen Wiederkehr unserer Kirchenerweiterung.

Zu diesem besonderen Festtag laden wir alle zur Mitfeier des Festgottesdienstes um 10.00 Uhr in die Pfarrkirche und zum anschließenden Fest im Pfarrhof bzw. Pfarrergarten herzlichst ein, wo wieder Walter Kern mit seinen Musikanten für die entsprechende Unterhaltungsmusik sorgen wird. Im Rahmen des Gottesdienstes wird auch ein „Vitus-Wein“ gesegnet, der anschließend erworben werden kann.

Selbstverständlich wird bei beiden Festen auch für ihr leibliches Wohl gesorgt.

Hl. Vitus in der Steiermark



Neben unserer Pfarre gibt es in der Steiermark noch 11 andere Pfarrkirchen, die dem heiligen Vitus geweiht sind.

Diese sind:

- 01. St. Veit in der Gegend
- 02. Graz St. Veit
- 03. Mooskirchen

- 04. Modriach
- 05. Weißkirchen
- 06. Pöllau
- 07. Passail
- 08. Söchau
- 09. St. Veit im Vogau
- 10. Veitsch
- 11. Paldau

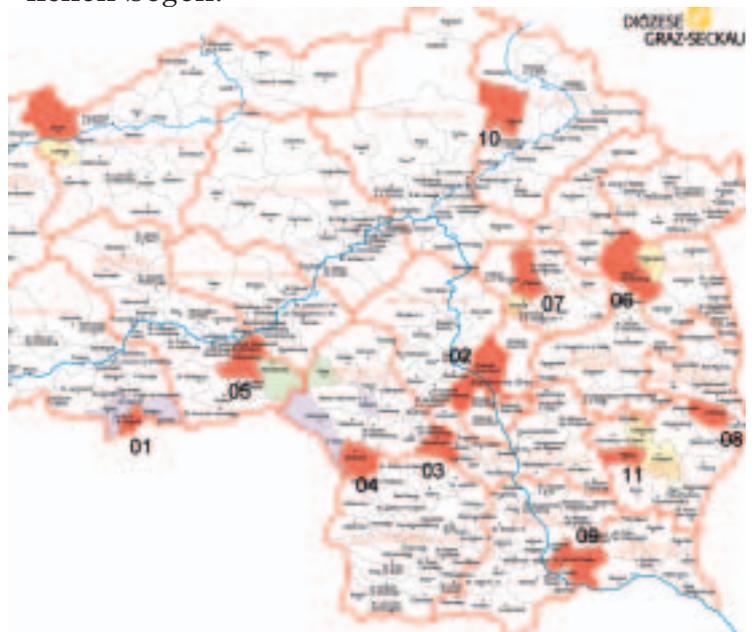
Ganz besonders interessant ist, dass die Pfarre Passail ein Pfarrverband mit Arzberg ist und dort ist der Pfarrpatron der heilige Jakobus, genau wie bei uns in Lassing.

Die älteste der 12 Vitus-Kirchen in der Steiermark ist die von Weißkirchen, sie wurde um 1060 errichtet.



Die Vitus Verehrung ist schon früh belegt. Papst Gelasius I. weihte ihm eine Kirche, Papst Gregor I. berichtete von Klöstern auf Sizilien, die seinen Namen tragen. Der Überlieferung zufolge wurden seine Gebeine 583 von Sizilien auf's italienische Festland übertragen. Davon erwarb Herzog Wenzeslaus (= Hl. Wenzel) um 925 eine Armreliquie, für die er in Prag eine Kirche errichtete, aus der in vielen Jahren der Veitsdom wuchs. Vitus ist einer der 14 Nothelfer. Er wird traditionell von den an Chorea, dem „Veitstanz“, Erkrankten angerufen; Chorea ist eine der Epilepsie ähnliche Nervenkrankheit mit ungewollten, spastischen Bewegungen des gesamten Körpers, die sich willentlich nicht unterdrücken lassen und durch eine organische Schädigung im Zentralnervensystem bedingt sind.

Auch einige Bauernregeln sind an seinen Gedenktag geknüpft:
 „Ist zu St. Vitus der Himmel klar, gibt es ein fruchtbares Jahr.“
 „Nach St. Veit wendet sich die Zeit.“
 „Hat St. Veit starken Regen, bringt er unermesslichen Segen.“



Hl. Vitus in Liezen

Das ehemalige Hochaltarbild „Martyrium des heiligen Vitus“ von David Turnier – ein verborgenes Kunstwerk des 17. Jahrhunderts

Manchmal geht das Schicksal von Kirchengestaltungen seltsame Wege. Eine solche außergewöhnliche Geschichte erlebte das ehemalige Hochaltarbild der Liezener Pfarrkirche.

Die Signatur „TVRNIER FECIT 1665“ findet sich schwer leserlich im unteren Teil der Leinwand. Am Hochaltar muss es 112 Jahre zu sehen gewesen sein, bis ein neues Gemälde mit dem gleichen Thema beim berühmten Martin Johann Schmidt, dem sogenannten Kremser Schmidt, bestellt wurde. Dieses Altarblatt hängt heute wieder als Hochaltarbild an seinem Platz, nachdem es von 1969 bis 1983 an einer Seitenwand im Kirchenschiff zu sehen war.

Als das Martyrium vom Kremser Schmidt 1777 geliefert wurde, entschloss man sich offensichtlich, das alte Bild von Turnier als Schutz an dessen Rückseite zu belassen. Es verwundert nicht, dass es dort in Vergessenheit geriet. Erst 1913, als das Werk des Kremser Schmidt restauriert wurde, entdeckte man das ältere Gemälde wieder und übergab es dem Landesmuseum Joaneum in Graz.

Heute gehört es zu den Kunstbeständen der Alten Galerie und wird in deren Depot aufbewahrt. Die Aufbewahrung geschieht in einer für die Malerei schonenden Methode des Aufrollens.

Doch nun zum Bild: Die oben abgerundete Leinwand ist ca. 329 x 207 cm groß. Der Knabe Vitus ist bis zu den Hüften in einen Kessel mit siedendem Öl gesteckt und erleidet so betend den Märtyrertod. Rund um ihn sind Männer damit beschäftigt, ihn zu quälen. Im Vordergrund knien Schergen, die das Feuer unter dem Kessel mit Nachlegen von Ästen unterhalten. Im Mittelgrund sieht eine Soldateska zu: links stehen Männer mit allerlei Lanzen, rechts sitzt ein Befehlshaber zu Pferd. An den Männern fallen unterschiedliche Kostüme auf. Der Befehlshaber und ein Mann neben ihm tragen große Turbane, die daran erinnern, dass das Werk aus der Zeit der ständigen Bedrohung durch die Türken stammt. Die Schergen im Vordergrund sind teils mit Gewändern ausgestattet, die mit vielen Schlitzern – wie bei den Landsknechten des nicht lange zurück liegenden Dreißigjährigen Krieges – dekoriert sind. Das Martyrium des Knaben wird im Himmel von der Dreifaltigkeit und Engeln begleitet. Ganz vorne schwebt ein Putto mit einem Palmzweig und einem Kranz aus Rosen, mit denen siegreiche Märtyrer in der Kunst ausgezeichnet wurden, heran. Von Gottvater dringen Strahlen durch diesen Kranz zu Veit.

Vitus soll um 304/5 in Süditalien als Siebenjähriger gestorben sein. Seine Amme Krescentia und sein Lehrer Modestus erzogen ihn christlich. Als der heidnische Vater davon erfuhr, wollte er

Hl. Vitus in Liezen

Vitus zum Glaubensabfall bringen. Da sich Vitus weigerte, wurde er in siedendem Öl getötet. Häufig finden sich Darstellungen, in denen er gemeinsam mit Modestus und Krescentia gefoltert wird. In den mittelalterlichen Kunstwerken hat er einen festen Platz im Kreise der Vierzehn Nothelfer. Vitus wird bei vielen Nöten um Hilfe angerufen, besonders im bäuerlichen Leben spielt er als Schutzpatron eine große Rolle. Am 15. Juni wird er gefeiert.

Nun bleibt nur noch die Frage, was wir über den Maler David Turnier sagen können. Es ist leider nicht sehr viel, das aus Archivalien zu erfahren ist. Er stammt aus dem damaligen Mömpelgard, (heute Montbéliard, Frankreich). Dort gab es einen Maler Nicolas Tournier, der eventuell sein Vater gewesen sein könnte. David Turnier taucht 1644 erstmals in Judenburg auf, wo er um Aufnahme bittet. Da er keinen Geburtsbrief vorweisen kann, nimmt man ihn unter Berücksichtigung des weiten Weges, der hinter ihm liegt, auf. 1645 leistet er den Bürgereid in Judenburg, wobei er für die Gebühr, die er zu zahlen hätte, ein Bild ans Rathaus zu malen verspricht. Bald darauf heiratet er in Graz. 1648 erwirbt er in Judenburg das Toblerische Haus, Kaserngasse 9. Turnier muss zweimal verheiratet gewesen sein, insgesamt wurden vier Kinder zur Taufe getragen. Über das bürgerliche Leben Turniers können wir sagen, dass er 1661 Ratsmitglied und 1662 bis 1664 Mitglied des Gremiums der Sechser (vergleichbar dem äußeren Rat) war. Am 7.6. 1677 wurde er beerdigt. In seiner Lebenszeit sind in Judenburg wenige Fresken entstanden, von denen man jedoch seine Autorschaft nicht beweisen kann. Das Vitusbild von Liezen ist bislang das einzige Werk, das man ihm mit Bestimmtheit zuschreiben kann.

Christine Rabensteiner

Alte Galerie am Universalmuseum
Joanneum, Graz

Literatur:

Lexikon für christliche Ikonographie,
8. Bd., 1976, 579-583.

Josef Zahn: Mitteilungen des histo-
rischen Vereins, 33, 1885, S. 156.

Hg., Thieme/Becker, Künstlerlexikon,
33. Bd, 1939, S. 497.

Wilhelm Deuer, Judenburg. Stadtbild
Kunst Künstler, Judenburg 1989,
S. 54, 56, 243.

Kirchenführer der Pfarre Liezen, o. J.

Folgenden Archivaren danke ich sehr
herzlich für Auskünfte: Dr. Michael
Georg Schiestl, Judenburg, Dr. Johann
Tomaschek, Admont, Dr. Peter Wies-
flecker, Graz, Dr. Norbert Allmer,
Graz.

Rechts das jetzige Altarbild vom
Kremser Schmidt.



100 Jahre Kirche



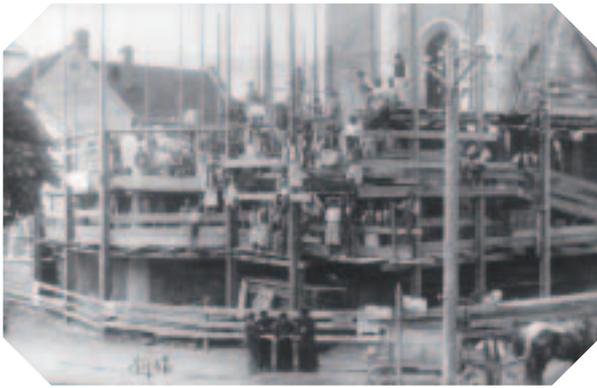
Bereits vor 1911 wurde eine Bausteinaktion gestaltet, um Spendengelder für eine Kirchnerweiterung aufzutreiben. Die Karte zeigt einen Entwurf für den Bau, der aber nicht umgesetzt wurde.



Vor 1911 befand sich eine doppelstöckige Empore im hinteren Kirchenbereich, um Platz für die Kirchenbesucher zu schaffen.



1917 mussten die Kirchenglocken abgeliefert werden, um als Metalllieferant zur Kriegswirtschaft zu dienen.



Im Jahr 1911 erfolgte der Beginn des Erweiterungsbaues unserer Kirche



Diese Gedenkkarte wurde anlässlich der Einweihung im Jahre 1912 herausgegeben.



Bereits 1921 wurden neue Glocken angeschafft, die am 9. April 1922 eingeweiht wurden.



1915 – jetziger alter Friedhof

Kirchnerweiterung

Neue Glocken

Josefus Eder

Mogg	Tonitz	Nandhofer	Maier	Laschner Pfandl	Gratner	Bloder	Eibl	Fink	Fa...													
1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933

hengeschichte



Kirchenglocken als Metall-
kanonenproduktion
wert werden.



Ein Blick in das Kircheninnere
im Jahre 1959



1969 erfolgte die Umgestaltung
des Altarraumes angelehnt an
die Liturgiereform des
2. Vatikanischen Konziles.



2 konnten wieder
ken angeschafft
und wurden
feierlich geweiht.

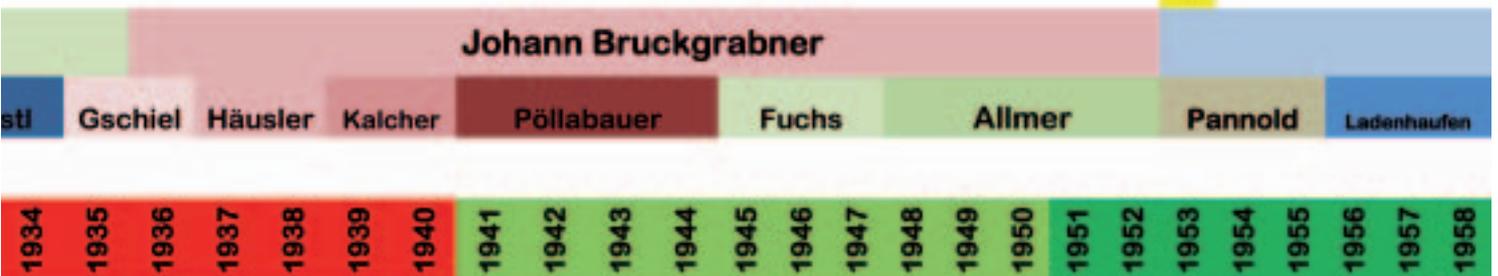


Liezen um 1940



1911–1961 Orgel

Gründung Pfarrbrief



100 Jahre



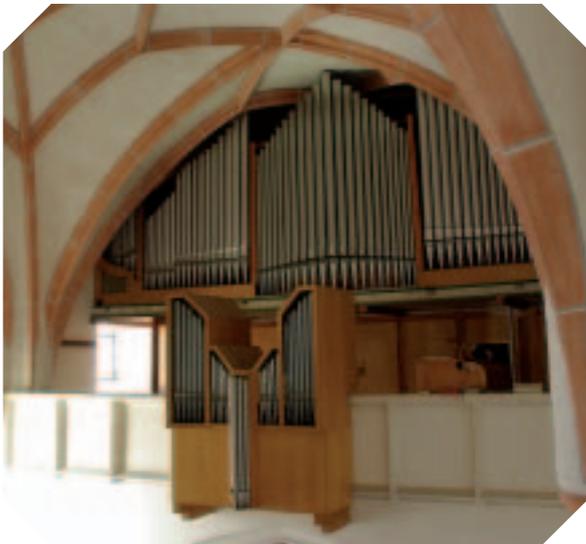
Einzug der Erstkommunionkinder im Jahre 1967 mit Pfarrer Fastl, Bürgermeister Voglhuber und Kaplan Schmidt



1965-68 Neubau und Weihe der Kirche in Weißenbach



1993 neue Glasfenster für die Kirche von Weißenbach



1961 eine neue Orgel



1983 Abbruch Häuser nördlich der Kirche



Orgelneubau

Kirche Weißenbach

Außenrenovierung

Innenrenovierung



Kirchengeschichte



1976 Installierung Pfr. Schmidt



1980 Außenrenovierung – eine Urkunde wird in der Turmkugel hinterlegt.



2003 Andruck der Jubiläumsausgabe „50 Jahre Pfarrbrief“ mit Weihbischof Dr. Lackner



1983 Innenrenovierung



1987 Renovierung der Kalvarienberg-Kapelle.



2008 „Schlüsselübergabe“ an Pfarrer Fischer.

2007 Die Kreuzwegstationen auf den Kalvarienberg werden komplettiert.



Renovierung Kalvarienberg

Sanierung Pfarrhof

Fenster Kirche Weißenbach

Kreuzweg Komplettierung

Bildung Pfarrverband

Josef Schmidt

Fischer

hier

Schachinger

Weirer

1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------



Pfarre Lassing

Ausflug der Kfb Lassing

Gemeinsam mit Mitgliedern des Kneippvereins machten wir uns am 14. Mai auf den Weg in die Südoststeiermark. Erster Programmpunkt war die Essigmanufaktur und Schnapsbrennerei Gölles. Hier durften wir nach einer interessanten Führung klassische und exklusive Essige und Schnäpse verkosten.



Das Foto links zeigt einen Rundgang durch den Essigkeller.



Nach einem guten Mittagessen ging es weiter in den Schaugarten der Gärtnerei Wagner, wo wir bei einem Rundgang viele praktische Tipps für den Kräuteraanbau erhalten haben. Auf der Heimfahrt rundete ein Kurzbesuch in einem Buschenschank diesen gelungenen Ausflug ab.



Die PfarrbriefausträgerInnen des Pfarrverbandes bei ihrem jährlichen Ausflug, der heuer ins Stift Rein und in das Gestüt Piber führte.

(c) Lisa Michalka

Pfingsten im Pfarrverband

Pfingstsonntag, 12. 6.:

8.15 Uhr: Heilige Messe in **Weißbach**
10.15 Uhr: Heilige Messe in **Liezen**

Pfingstmontag, 13. 6.:

10.00 Uhr: Pfarrfestgottesdienst in **Lassing**
mit der Singrunde Oppenberg

zugleich Fußwallfahrt von Liezen nach Lassing

7.30 Uhr: Sammelstelle der Fußwallfahrer vom Busbahnhof in Liezen für jene Fußwallfahrer, die nicht zum Ausgangspunkt bei der Firma Deisl gelangen können. Falls Sie im Auto Platz haben, dann kommen Sie bitte auch zum Sammelpunkt, damit Sie noch Wallfahrer mitnehmen können.

Kurz nach 7.30 Uhr: Abmarsch über die Jakobskapelle nach Lassing

ca. 8.45 Uhr: gemeinsames Gebet bei der Jakobskapelle
9.30 Uhr: Prozession von der Eckhardtkapelle in die Pfarrkirche Lassing





Pfarrverband



Sie sind herzlich eingeladen – aktuelle Veranstaltungen im Pfarrverband

Präsentation der selbst genähten Biblischen Figuren

Sonntag, 5. Juni, 10.15 Uhr im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes in der Pfarrkirche Liezen

Dieser Gottesdienst wird von der „Gospel-Group“ der Haupt- und Realschule Liezen musikalisch gestaltet.

Bibelgebetskreis

Montag, 6. Juni, 19.00 Uhr im Pfarrhof Liezen

Gebet für Ehe und Familie

Mittwoch, 8. Juni, 19.30 Uhr, Pfarrhof Liezen

Selba Club

Dienstag, 14. Juni, 14.00 Uhr bei der Kirche Weißenbach

Eltern-Kind-Treffen

Dienstag, 14. und 28. Juni

Beginn: 9.30 Uhr im Pfarrhof Liezen

Ökumenische Bibelrunde

Mittwoch, 22. Juni, 19.45 Uhr im Pfarrhof Liezen

Fronleichnamfest des Pfarrverbandes

Donnerstag, 23. Juni

9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche Weißenbach
anschließend Prozession durch den Ort zu den drei Altären bei der Maierl-Kapelle, Fam. Köck vulgo Schüttner und Volksschule mit Abschluss in der Kirche

Rumänien – ein Jahr im Haus der Hoffnung

Donnerstag, 30. Juni, 19.00 Uhr

Zwei freiwillige Helferinnen berichten in einem Diavortrag über jenes Kinderhaus, das auch mit den übrig gebliebenen Waren der Kinderbekleidungs- und -sumtauschaktion unterstützt wird.

Für einen spannenden und beeindruckenden Abend ist gesorgt.

Fußwallfahrt nach Frauenberg

Sonntag, 3. Juli

5.00 Uhr: Beginn der Fußwallfahrt am Kirchhof

Prozessionsweg:

Bachzeile – Admonter Straße – Reitthal – Gesäuse-Bundesstraße
– Klausbauern-Kreuz – Ardninger-Kreuz

8.15 Uhr: Prozession vom Fuß des Frauenberges zur Wallfahrtskirche

9.00 Uhr: Hl. Messe in der Wallfahrtskirche

Ein Bus bringt jene, die in Frauenberg dabei sein möchten, um 7.30 Uhr vom Busstandplatz am Hauptplatz nach Frauenberg und fährt um 10.30 Uhr nach Liezen zurück.

Diese Fußwallfahrt, die bei jeder Witterung durchgeführt wird, ist eine Dankwallfahrt am Ende eines Schul- und Arbeitsjahres.

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

LIEZEN:

Eine Tochter Sarah Marie von Mag. (FH) Monika Schreiner und Eduardo Cruz Medina;
Ein Sohn Max von Sandra und Markus Langbrugger;
Eine Tochter Anna von Katja Kubernat-Wöhry und Gerhard Wöhry;
Ebenfalls getauft wurde:
Kevin Kostner;

LASSING:

Eine Tochter Mona Maria von Susanne Schwab und Thomas Jörg

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

LASSING:

Karin Lemmerer und Alfred Verient

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

LIEZEN:

Christine Stricker (93)
Eduard Kogelbauer (48)
Elisabeth Götzenauer (54)

LASSING:

Josef Schüttner (73)

Quellennachweis:

S 3: die Bilder wurden in dankenswerter Weise von den jeweiligen Pfarren zur Verfügung gestellt
Rest: Pfarrarchiv

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Friedhofsverwaltung Liezen:

Friedhofsverwalter Andreas Lammer
Sprechstunde:
montags, von 16.30 – 17.30 Uhr
im Pfarrhof Liezen (03612/22425-23)
bzw. Terminabsprache unter
0676/73 23 150

Friedhofsverwaltung Lassing:

Friedhofsverwalter Reinald Krenn,
Tel. 03612/82 6 56



	Liezen		Lassing		Weißenbach	
Mo. 30.05.	08:00	Morgenmesse			19:00	Bittprozession Kasparink.
Di. 31.05.					19:00	Bittprozession Maierik.
Mi. 01.06.	19:00	Firmvigil	19:00	Abendmesse	19:00	Bittprozession Wetterkr.
Do. 02.06.					09:00	Kirchweihfest
Fr. 03.06.	16:00	Pflegezentrum				
	19:00	Abendmesse				
Sa. 04.06.	15:00	Firmung	19:00	Vorabendmesse		
So. 05.06.	10:15	Sonntagsmesse (biblische Figuren)			08:45	Sonntagsmesse
Mo. 06.06.	08:00	Morgenmesse				
Mi. 08.06.	06:30	Laudes	19:00	Abendmesse		
Do. 09.06.					19:00	Abendmesse
Fr. 10.06.	19:00	Abendmesse				
So. 12.06.	10:15	Pfingstmesse			08:45	Pfingstmesse
Mo. 13.06.	07:30	Fußwallfahrt - Lassing	10:00	Pfarrfest		
			19:00 Uhr 13er Wallfahrt in Oppenberg			
Mi. 15.06.			keine Abendmesse			
Do. 16.06.					19:00	Abendmesse
Fr. 17.06.	19:00	Abendmesse				
Sa. 18.06.					19:00	Vorabendmesse
So. 19.06.	10:00	Pfarrfest				
Mo. 20.06.	08:00	Morgenmesse				
Mi. 22.06.			19:00	Abendmesse		
Do. 23.06.					09:00	Fronleichnam
Fr. 24.06.	19:00	Abendmesse				
So. 26.06.	10:15	Sonntagsmesse	08:45	Familiensonntag mit Taufkindern	10:15	Wortgottesfeier
Mo. 27.06.	08:00	Morgenmesse				
Mi. 29.06.			19:00	Abendmesse		
Do. 30.06.					19:00	Abendmesse
Fr. 01.07.	16:00	Pflegezentrum				
	19:00	Abendmesse				
Sa. 02.07.			19:00	Vorabendmesse		
So. 03.07.	05:00	Fußwallfahrt - Frauenberg				
	10:15	Sonntagsmesse			08:45	Sonntagsmesse
	10:30	Allgottesdienst Hinterstein				

„Himmel und Erde“

Motto des diesjährigen Kirchweihfestes in Weißenbach zu Christi Himmelfahrt am 2. Juni

Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, Assoziationen und Ideen zu diesem Motto in ein „Kunstwerk“ zu verwandeln und dieses (mit Namen und Alter versehen) vor dem Kirchweihfest in die Kirche Weißenbach zu bringen.

Beim Kirchweihfest werde diese Kunstwerke vorgestellt und es warten kleine Überraschungen.

Der Festgottesdienst um 9.00 Uhr wird von der Chorgemeinschaft Lassing unter der Leitung von Walter Balatka musikalisch gestaltet. Es wird dadurch auch das Miteinander im Pfarrverband verdeutlicht. Ebenso ist in bewährter Weise für die außerkirchliche Bewirtung gesorgt.

Die Pfarrkanzlei in Liezen ist MO, MI und FR von 8:00 bis 11:30 und am FR auch von 14:00 bis 17:00 besetzt. In Lassing sind jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15:30 bis 17:00 Kanzleistunden im Pfarrhof (6. und 20. 6.) Außerhalb der Lassinger Kanzleizeiten wenden Sie sich bitte zu den angegebenen Kanzleiöffnungszeiten in Liezen! Telefonisch ist die Pfarrkanzlei unter 03612/22425 zu erreichen bzw. per email an kath.pfarramt@liezen.at. Aktuelle Informationen unter: www.pfarre-liezen.at und unter www.facebook.com/pfarrverband.liezen
Für seelsorgliche und pastorale Anfragen stehen Pfr. Mag. Andreas Fischer unter der Telefonnummer 22425-12 und PA Mag. Martin Weirer unter 22425-21 auch außerhalb der Kanzleizeiten, sowie Seniorpfr. Josef Schmidt unter 23860 zur Verfügung.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: R.k. Pfarramt Liezen, Pfr. Andreas Fischer, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425, email: kath.pfarramt@liezen.at
Redaktion: Gertraud Kettner, Gottfried Pitzer, Franz Röck, Robert Semler, Martin Weirer
Druck: Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086, email: office@jostdruck.com

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, dem 30. Juni 2011.
– Wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst.